



AKTION ZUM SALUVET JUBILÄUM

1000 BÄUME FÜR DIE ZUKUNFT GEPFLANZT

„Natürlich aus Verantwortung für Tier, Mensch und Umwelt“, so lautet unser Slogan. Er ist Kern unseres Tuns und verdeutlicht unsere Werte. „Nachhaltigkeit“ mit den Hauptaspekten Ökologie, Ökonomie und Soziales ist tief in unserer Unternehmensphilosophie verwurzelt.

Im Jahr 2015 entstand die SaluVet GmbH durch den Zusammenschluss der Dr. Schaette GmbH mit deren Tochterunternehmen PlantaVet GmbH. Somit gab es im vergangenen Jahr zehn Jahre SaluVet zu feiern.

Da „Nachhaltigkeit“ für uns mehr als ein Wort ist, sollten in einer gemeinschaftlichen Baumpflanzaktion für jedes der zehn Jahre SaluVet 100 Jungbäume auf einer rund 0,6 ha großen Waldfläche, die Opfer des Borkenkäfers geworden war, gepflanzt werden. Die Organisation dieser Initiative erfolgte in Kooperation mit CarboCert aus Bodnegg in Baden-Württemberg, die regionale, naturbasierte Klimaschutzlösungen anbietet. Für den Zukunftswald wurden klimastabile, einheimische Arten, wie Stiel- und Traubeneiche, Weißtanne, Bergahorn und Ulme, ausgewählt. Den Pflanzplan in Form kleiner „Familiengruppen“ hatte der zuständige Förster entwickelt. So war auch für ausreichend Pflanzabstand gesorgt, damit die jungen Bäume genug Licht und Platz zum Wachsen erhalten. Dieser Waldumbau ist vom Waldeigentümer, einem der Rohstofflieferanten von SaluVet, für das gesamte Waldstück geplant.

Eine Schar von rund 50 Freiwilligen, bestehend aus Mitarbeitenden der SaluVet und Familienmitgliedern, hatte sich an einem Samstag im November bei Sonnenschein am Rand von Bad Waldsee zusammengefunden, um mit der Aktion gemeinsam Verantwortung für den Klimaschutz vor der Haustür zu übernehmen und dem Begriff „Nachhaltigkeit“ greifbaren Inhalt zu verleihen.

An einem Vormittag waren von den zahlreichen helfenden Händen viele Pflanzgruben ausgehoben, junge Bäume eingesetzt, diese mit Schafwolle vor Wildverbiss geschützt und Erde festgedrückt worden. Am Ende war die zuvor kahle Fläche mit einem Raster von Baumsetzlingen durchzogen. Zum Abschluss der Gemeinschaftsaktion gab es für alle Beteiligten ein verdientes Mittagessen.

Nun bleibt zu hoffen, dass die Setzlinge anwachsen, und in einigen Jahren an dieser Stelle ein gesunder, klimaresistenter Wald entstanden sein wird.



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

vermutlich haben sich einige von Ihnen in der Kindheit durch die Märchen aus 1001 Nacht verzaubern lassen.

Märchenhaft ist auch, was die SaluVet anlässlich ihres 10jährigen Jubiläums im letzten Jahr auf die Beine gestellt hat. Es fing im Oktober mit einem einzelnen Baum anlässlich einer lokalen Baumpflanz-Challenge an, 1000 weitere sollten folgen. Bäume und der Wald stehen seit jeher für Nachhaltigkeit. Denn von heute gepflanzten Setzlingen profitiert erst die nächste Generation. So ist unsere Baumpflanz-Aktion ein Sinnbild für Nachhaltigkeit, Zukunft und Gemeinschaft, für unsere Werte.

Dr. Sandra Graf-Schiller
Geschäftsführerin

Philipp Mayer
Geschäftsführer

ALS ARZNEIMITTEL AUF HERZ UND NIEREN GEPRÜFT

Tierarzneimittel unterliegen in der Europäischen Union den gleichen rechtlichen Anforderungen wie Arzneimittel für Menschen. Das macht diese Präparate für den Anwender sicher, bedeutet für den Hersteller jedoch einen enormen Aufwand.



Euterbalsam Dr. Schaette ist ein zugelassenes, traditionelles Tierarzneimittel zur Vorbeugung von Euterkrankheiten und zur Unterstützung der Euterfunktion. Die Emulsion basiert auf Wirkstoffen wie Johanniskrautblütenöl, Racemischem Campher, Eukalyptusöl, Rosmarinöl, Arnikatinktur, Nelkenöl und Lorbeerblätteröl. Kampfer ist als Komponente nur in Arzneimitteln zulässig.

GEHT ES NICHT AUCH BILLIGER?
„Euterschmierer“ gibt es viele, die sich qualitativ zum Teil deutlich voneinander unterscheiden. Mastitis ist die kostenintensivste Erkrankung der Milchkuh, mündet oft in Antibiotika-Anwendung und stets in Milchverlusten. Daher gehören Euteremulsionen in der Milchviehhaltung zu den relevanten Produkten.

Man sollte genau prüfen, was man auf das Euter aufträgt und sich davon an Effekten für die Gesundheit verspricht. Auf standardisierte Arzneimittel-Qualität ist Verlass.

HEILPFLANZEN-AUSZÜGE
Johanniskrautblütenöl und Arnikatinktur werden bei der SaluVet selbst hergestellt. Der Frischpflanzenansatz in Öl ist ein Lichtprozess von mindestens acht Wochen Dauer. Wöchentlich wird der Ansatz analysiert, um den optimalen Zeitpunkt für maximalen Wirkstoffgehalt bei minimaler Oxidation der ungesättigten Fettsäuren zu erzielen.

PHARMEUR, EURE FARM?
„PharmEur“ steht für das Europäische Arzneibuch. Es ist eine Sammlung von Monographien von Arzneistoffen, mit der die Qualität von Wirkstoffen und Medikamenten sichergestellt werden soll. Diese umfassen Herstellung, Prüfung, Lagerung und Abgabe von Arzneimitteln. Für Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit werden Identität, Reinheit und Gehalt geprüft.

WAS IST GMP?
GMP (Good Manufacturing Practice) beschreibt die Anforderungen an Organisation, Prozesse, Personal und Dokumentation. Die Einhaltung der GMP-Richtlinien ist für Marktzulassung, Herstellerlaubnis sowie Arzneimittel-

telvertrieb rechtsverbindlich und in der Pharmaindustrie detaillierter, von Behörden mit internen Audits, Lieferanten-Audits und Inspektionen strenger überwacht als in anderen Industriebereichen, da es um die Gesundheit geht. Die Anforderungen umfassen Qualitätsmanagement, Dokumentation, Abweichungs- und Änderungsmanagement, Rückverfolgbarkeit sowie ständig geschultes Personal.

UND DER EUTERBALSAM?
Beim Euterbalsam Dr. Schaette sind Sie sicher, ein wirksames Tierarzneimittel standardisierter Qualität anzuwenden. Von der Wareneingangskontrolle der zertifizierten Rohstoffe über Herstellung unter GMP-Bedingungen, d.h. mit qualifizierten Räumen, Anlagen, Equipment sowie geschulten Mitarbeitern, Dokumentationen, mit einer Vielzahl an Laboruntersuchungen und analytischen Nachweisen der Wirkstoffe. Selbst die Transportbedingungen bis zu Ihnen nach Haus sind vorgeschrieben. Ziel ist die Aufrechterhaltung von Qualität und Unversehrtheit.

Eine Flasche Euterbalsam Dr. Schaette hat viel erlebt, bis sie bei Ihnen im Melkstand steht. Dies alles für die Gesundheit Ihrer Tiere und letztlich Ihren wirtschaftlichen Erfolg.

Übrigens, kennen Sie schon unsere Dippmittel?



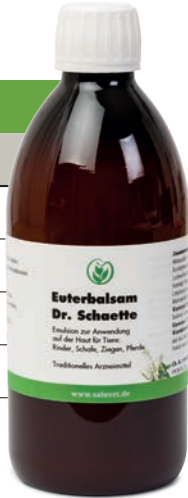
Dr. Gabriele Arndt

Euterbalsam Dr. Schaette

Das traditionelle Tierarzneimittel fördert die Durchblutung und wirkt leicht schmerzlindernd. Es unterstützt ein schnelles Abklingen bei harten Eutervierteln und Euterentzündungen.

BESTANDTEILE UND DEREN WIRKUNG	
Bestandteile	Allgemein bekannte Wirkung
Kampfer	Durchblutungsfördernd
Arnikatinktur	Abschwellend, leicht schmerzlindernd
Johanniskrautblütenöl	Tiefenwärmend
Eukalyptusöl, Rosmarinöl, Nelkenöl, Lorbeerblattöl	Desinfizierend, entzündungshemmend

Euterbalsam Dr. Schaette einmal täglich, bei Bedarf auch mehrmals täglich auf die Haut des Euters auftragen und vorsichtig einmassieren.



„DR. SCHAETTE IST AUF ALLE FÄLLE ERSTE WAHL IN DER TIERGESUNDHEIT!“

In Unterlenningen am Rand der Schwäbischen Alb liegt der Biolandhof Kächele GbR. Zusammen mit seinen Eltern, unterstützt durch seine Frau Katharina und einen Auszubildenden, bewirtschaftet Johannes Kächele den Betrieb mit 65 Milchkühen und Nachzucht.

„Wir sind von Bio überzeugt. Wir freuen uns, wenn es einen Kreislauf gibt, wir das Wirtschaften mit eigenen Komponenten vom Hof hinbekommen“, so die beiden jungen Landwirte. Die Tiergesundheit und Vorbeugung sind ihnen wichtig. „Wenn du ein Euterproblem hast, ist es eine langwierige Sache. Und es kann immer Rückfälle geben. Das Beste ist, die Kuh kriegt erst gar nichts. Die Milchleistung bleibt, und es ist günstiger“, erläutert Katharina Kächele. „Beim Dippmittel legen wir großen Wert auf die Euterpflege. Früher hatten wir eines mit Jod, doch das greift auf Dauer die Zitzen an“, ergänzt ihr Mann. „Sprüh-Lacta-Dipp“ mit Aloe vera ist Keimabwehr und Pflege fürs Euter. Er macht die Zitzenhaut und die Zitzenkuppen geschmeidiger. Wir putzen das Euter mit Holzwolle und brauchen ein Produkt, das dazu passt. So haben wir Verschiedenes probiert. Mit Lacta-Dipp“ sind wir echt zufrieden. Auch die Farbe ist gut. Man sieht, wohin man bereits gesprüht hat. Die Anwendung ist super zackig und passt gut in den Melkvorgang.“



Stephanie Meyer
Dr. Schaette Fachberaterin und Ansprechpartnerin der Familie Kächele.

„Wir wollen etwas Natürliches. Es geht um die Kuh und den Melker“, sagt die Mutter von vier Kindern. „Wir gehen morgens und abends beim Melken damit um. Lacta-Dipp“ ist für die Kuh verträglicher. Und wenn man ein Dippmittel sprüht, dann ist es auch in der Luft, man atmet es ein.“ Die Kosten? „Man kommt mit einem Kanister Lacta-Dipp“ relativ weit“, so der Landwirtschaftsmeister. „Durch Sprühen verbraucht man weniger. Wenn das Produkt funktioniert, ist es den Preis wert.“

Was, wenn es mal Euterprobleme gibt? „Antibiotika brauchen wir ganz selten“, antwortet die Agrarwirtin. „Bei den Laktierenden kriegen wir allein mit Euterbalsam Dr. Schaette vieles in den Griff. Wenn man wachsam melkt, merkt man es schon, bevor die Euterentzündung ausbricht. Ich schmiere ein, sobald ich irgendeine Veränderung spüre. Wenn du frühzeitig reagierst, bekommst du es mit dem Euterbalsam schnell wieder hin. Vater schwört auf den, das ist sein Produkt.“ Johannes Kächele berichtet, dass sie auch mal etwas anderes probiert hätten,

dann aber wieder darauf zurückgekommen wären. Seine Frau mit einem Lächeln: „Es muss immer eine volle Flasche Euterbalsam dastehen, damit du ordentlich was in der Hand hast. Damit kriegst du die Kurve.“

„Toll, dass Schaette so ein großes Sortiment für Biobetriebe hat. Das gibt uns Sicherheit bei der Bio-Kontrolle. Dr. Schaette ist bei Kühen und Kälbern für uns auf alle Fälle erste Wahl in der Tiergesundheit.“



Der Kampferbaum oder Kampferlorbeer ist in Südostasien beheimatet. Er kann bis zu tausend Jahre alt werden. Zur Gewinnung des Wirkstoffs „Campher“ (im Folgenden: Kampfer) werden nur Exemplare gewählt, die älter als fünfzig Jahre sind.

DER KAMPFER (CINNAMOMUM CAMPHORA)

Das Lorbeergewächs wurde seit alters her in China als Ätherisch-Öl-Droge für medizinische Zwecke genutzt. Seine wertbestimmenden Inhaltsstoffe befinden sich sowohl im Laub als auch in Zweigen, Stamm- sowie Wurzelholz. Kampfer wird durch Destillation aus dem Holz gewonnen. Weitere Inhaltsstoffe sind Terpinenol, Safrol, Cineol und Linalool.

Man wendet Kampfer sowohl innerlich als auch äußerlich an. Aufgrund seiner belebenden, anregenden Wirkung auf Herz und Gehirn galt der Kampfer, innerlich angewendet, lange Zeit als das Mittel bei Kreislaufschwäche, Erschöpfung und Kollaps. Doch auch bei Er-

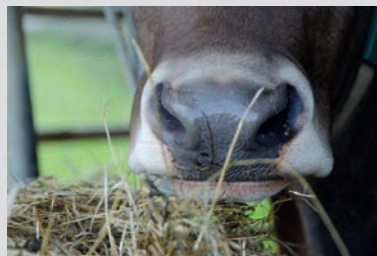
kältungskrankheiten findet er wegen seiner schleim- sowie krampflösenden und zentral anregenden Wirkung auf das Atemsystem Verwendung. Viel verbreiteter ist heutzutage jedoch der äußerliche Gebrauch von Kampferzubereitungen aufgrund ihrer stark durchblutungsfördernden Wirkung. Hier stehen Erkrankungen der Bewegungsorgane im Vordergrund.

Darüber hinaus werden Kampferpräparate auch bei Lymphknotenentzündungen, Schwellungen, Fisteln, Geschwüren, stumpfen Verletzungen sowie klinischen und subklinischen Euterentzündungen der Nutztiere eingesetzt.

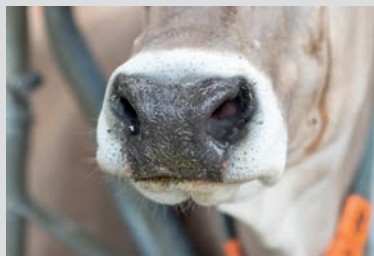
Hitzestress rechtzeitig erkennen

Wussten Sie, dass sich bei Kühen mit Hitzestress die Form der Nasenlöcher verändert?
Die Nasenlöcher werden rundlicher und verlieren die sonst typische Sichelform.

Achten Sie darauf, um Hitzestress in Ihrer Herde rechtzeitig zu erkennen!



„Normale“, sichelförmige Nasenlöcher



Runde Nasenlöcher bei Hitzestress



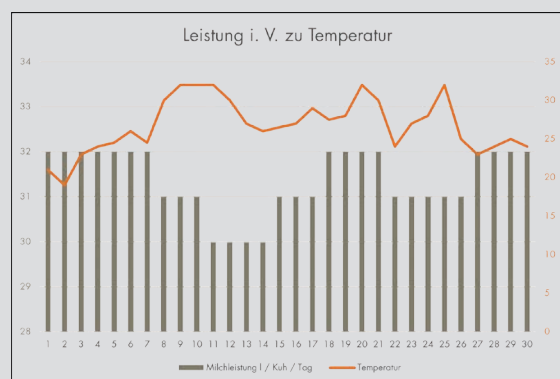
UNTERSTÜTZUNG MIT ÄTHERISCHEN ÖLEN

Neben den üblichen Maßnahmen wie ausreichend Wasser, Kühlung durch Ventilatoren oder Verneblung von Wasser, können Sie Ihre Tiere zusätzlich von innen heraus stärken.

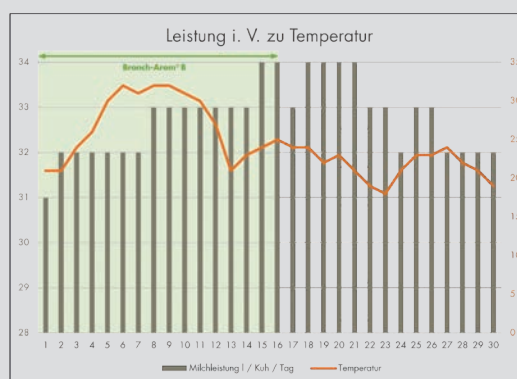
Das Einmischen von Bronch-Arom® B in die Ration regt den Appetit an, so dass die Futteraufnahme stabil bleibt. Zudem stärken die enthaltenen

ätherischen Öle die Tiere von innen heraus, so dass sie besser durch Stresssituationen hindurch kommen.

Eine Anwendungsbeobachtung aus den Niederlanden zeigt eindrücklich die positiven Effekte: Trotz hoher Außentemperaturen bleibt die Milchleistung pro Kuh und Tag stabil:



Ohne Zufütterung von Bronch-Arom® B:
Bei steigender Temperatur sinkt die Milchleistung



Durch Zufütterung von Bronch-Arom® B –
idealerweise bevor die Temperaturen ansteigen –
bleibt die Milchleistung trotz Hitzestress stabil.

Ferm B im Nachfüllbeutel

Ab Mitte August gibt es Ferm B – unsere beliebte und effektive Diättränke für durchfallerkrankte Kälber – auch im 750 g Nachfüllbeutel. Im Vergleich zum 3 kg Eimer können wir mit 4 Beuteln à 750 g über 90 % an Kunststoff einsparen! Gleichzeitig bieten die Beutel den Vorteil, dass Sie bei geringem Bedarf immer ein frisches Produkt in kleinen Mengen zur Hand haben.

Erhältlich sind die Beutel in 4 x 750 g oder 10 x 750 g Einheiten.
Die bisherigen 3 kg und 10 kg Eimer bleiben natürlich weiterhin im Sortiment.



NEU

www.schaette.de

Eine Marke der SaluVet GmbH

88339 Bad Waldsee | Telefon: +49 (0) 7524-4015-0

Dr. Schaette
Das GesundKonzept für Tiere.